



University of Applied Sciences

APOLLON Hochschule
der Gesundheitswirtschaft

VERANSTALTUNGSANKÜNDIGUNG

Online-Vortrag: Die Europäisierung der professionellen Pflege

Die APOLLON Hochschule der Gesundheitswirtschaft lädt am Donnerstag, 23. April 2015, um 18:00 Uhr zu einem Online-Vortrag von Gertrud Stöcker, Vizepräsidentin Deutscher Berufsverband für Pflegeberufe – Bundesverband e.V., ein. Sie referiert im „virtuellen Vortragsraum“ der Fernhochschule zum Thema „Die Europäisierung der professionellen Pflege: Welche positiven und negativen Herausforderungen bieten WHO, Europarat und EU?“. Für externe Gäste stehen exklusiv 20 Plätze zur Verfügung.

Die Welt wächst immer weiter zusammen, insbesondere die europäischen Staaten sind bereits eng vernetzt und arbeiten in vielen gesellschaftspolitischen Aspekten erfolgreich zusammen. Auch das Thema professionelle Pflege steht europaweit auf der Agenda. Der Anteil älterer Menschen nimmt insgesamt zu, die steigende Lebenserwartung, ein sich dadurch veränderndes Krankheitsspektrum und zahlreiche weitere Faktoren beeinflussen und verändern den Pflegebedarf sowie den Anspruch an die Pflegeausbildung erheblich. Nationale und internationale gesundheitspolitische Entwicklungen räumen Prävention und Rehabilitation zudem einen immer größeren Stellenwert ein. Dadurch verlangen neue gesetzliche Regelungen und Verordnungen, europäische Maßstäbe und Einflüsse auch in Deutschland.

In ihrem Online-Vortrag zum Thema „Die Europäisierung der professionellen Pflege: Welche positiven und negativen Herausforderungen bieten WHO, Europarat und EU?“ gibt die Vizepräsidentin des Deutschen Berufsverbandes für Pflegeberufe Gertrud Stöcker am 23. April 2015 unter anderem Empfehlungen zur Pflegeausbildung und präsentiert, wie sich andere EU-Staaten dazu verhalten. Sie geht außerdem auf eine mögliche Reform der professionellen Pflege in Deutschland und einer damit einhergehenden Akademisierung der Ausbildung ein. Die derzeit erforderlichen Qualifikationen für Pflegepersonal verlangen aus Stöckers Sicht neue Bildungsstrukturen. Wie kann verhindert werden, dass der Pflegeberuf weiter ein „Durchlauferhitzer“ bleibt? Wie wird die primäre Gesundheitsversorgung in Deutschland auch in Zukunft gewährleistet? Gibt es Antworten auf den Fachkräftemangel? Diese und weitere Fragen sollen im Rahmen des Vortrags beantwortet werden.

Die Teilnahme an diesem Online-Vortrag ist bequem von zu Hause aus möglich. Voraussetzungen sind ein Computer mit Internetzugang und Audioausgabe sowie gegebenenfalls ein Headset. Die APOLLON Hochschule bietet 20 externen Gästen exklusiv die Teilnahme am Online-Vortrag an. Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs bis 22.04.2015 per E-Mail an studienorganisation@apollon-hochschule.de entgegen genommen. Alle Teilnehmer erhalten im Vorfeld die Zugangsdaten. Die Teilnahme ist kostenlos.

Einlass in den digitalen Vortragsraum ist ab 17:30 Uhr für einen Technikcheck möglich.

Gertrud Stöcker, Vizepräsidentin Deutscher Berufsverband für Pflegeberufe – Bundesverband e.V., setzt sich seit Jahrzehnten erfolgreich für die Berufskompetenzen professioneller Pfleger sowie für Bildungskonzepte und Forderungen der Ausbildung an der Hochschule im Rahmen der Pflege ein. Mit der für sie charakteristischen Durchsetzungskraft und Energie hat Gertrud Stöcker unter anderem bereits auf ministerieller Ebene so manche Hürde im Sinne des Pflegepersonals genommen und zahlreiche Ziele erreicht.

Weitere Informationen zur Hochschule unter www.apollon-hochschule.de



University of Applied Sciences

APOLLON Hochschule
der Gesundheitswirtschaft

Die APOLLON Hochschule der Gesundheitswirtschaft ist Teil der Stuttgarter Klett Gruppe. Mit ihren 58 Unternehmen an 37 Standorten in 14 Ländern ist die Klett Gruppe ein führendes Bildungsunternehmen in Europa. Die 2.845 Mitarbeiter in den Unternehmen der Gruppe erwirtschafteten im Jahr 2012 einen Umsatz von rund 447 Millionen Euro. Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.klett-gruppe.de

Für Presseanfragen steht Ihnen gerne zur Verfügung:

textpr⁺, Yvonne Bries, Tel. 0421 565 17-24, bries@mueller-text-pr.de